

GPS-Tracks, interaktiven Darstellungen mit Google Earth und Fotoimpressionen komplettiert. Alle Informationen zu den jeweiligen Touren können in Form hochqualitativer Tourenblätter (Texte, Karten, ...) ausgedruckt werden. Darüber hinaus sind die Inhalte auch in einer mobilen Version – für Handy und Smartphone – verfügbar, um ggf. einen schnellen Zugriff unterwegs zu ermöglichen.

Alle Routen wurden von den beiden Autoren persönlich abgegangen, recherchiert und dokumentiert. Der Leser wird sich vor Ort von der Zuverlässigkeit des Inhaltes überzeugen können und vom Insiderwissen der Autoren profitieren.

Axel Halbhuber

Reisen ist ein Kinderspiel

Wie Valentin seinem Vater die Welt zeigt

224 Seiten, geb., 1. Auflage, zahlr. Abb., ISBN 978-3-99050-071-2, € 23,00, auch als E-Book erhältlich, Amalthea, Wien, 2017

Kinder sind die besseren Reisenden

Ich lernte Autor Halbhuber bei seiner Weitwanderung („Ich geh dann mal heim“) von Vorarlberg nach Wien kennen. Die drei Tage vom Triestingtal ins Ziel mit Axel nach Perchtoldsdorf waren ein einmaliges Erlebnis. Eigentlich eine Reise in sich selbst...

Natürlich kann man mit einem Kleinkind reisen. Man muss es sogar tun, sagt Valentins Papa. Also nützt er sein Karenzjahr für den Beweis. Auf zwölf ersten Trips zeigt er dem Sohn die Vielfalt der Welt: von Berg bis Meer, Kreuzfahrt bis Bodensee, London bis Jordanien. Sie reisen mit dem Wohnmobil, dem Zug,

dem Rad und dem Kamel, wundern sich über Babywellness und sind uneinig über Freud und Leid eines Cluburlaubs. Stück für Stück stellt sich heraus, wer hier wem die Welt zeigt.

Axels neues Buch erzählt von den Geschichten, die Valentin und sein Vater erleben. Das Buch ist mehr als ein Ratgeber: Es ist ein Plädoyer für das Reisen mit Kind.

Axel Halbhuber lebt in Wien. Er beendete sein Studium der Politikwissenschaften, Publizistik und Geschichte 2008. Er ist seit 2003 als freier Journalist für unterschiedliche Medien tätig, überwiegend in den Bereichen Sport, Wirtschaft und Society - vor allem für "Kurier", "Wiener", "Wienerin", "WirtschaftsBlatt" und "Seitenblicke Magazin". 2009 verknüpfte er den langen privaten Wunsch, von Bregenz nach Wien zu wandern, mit einem Internetprojekt. Nach dem gro-

